

FAQ – Häufig gestellte Fragen der Regelenergie:

Was ist Regelenergie?

Das Schweizer Stromnetz ist den täglichen Wechselwirkungen und den damit verbundenen Ungleichgewicht zwischen Stromerzeuger und Stromverbrauch ausgesetzt. Dieses Ungleichgewicht wird mit der Regelenergie ausgeglichen.

Was ist der Unterschied zwischen positiver und negativer Regelenergie?

Die negative Regelenergie (TRL-), (SRL-) wird dazu verwendet, ein zufällig auftretendes Übergewicht an Stromproduktion im Netz abzubauen.

Die positive Regelenergie (TRL+), (SRL+) wird bei Stromproduktionsengpässen dazu verwendet, die fehlende Strommenge im Netz auszugleichen.

Beide Produkte dienen der Netzstabilität.

Wie sicher funktionieren meine Notstromanlagen nach der Anbindung bei einem Stromausfall?

Bei einem Stromausfall, wird der Netzschalter vor der Notstromdieselanlage geöffnet und dadurch vom Netz getrennt. Somit ist ein Abruf von schweizstrom nicht mehr möglich.

Durch die Anbindung, Logik und Steuerung der Notstromanlage übernimmt weiterhin Ihr Notstromanlagen-Service Partner. Somit können Sie sicher sein, dass Ihre Anlage auch mit der Anbindung an das virtuelle Kraftwerk, weiterhin einwandfrei funktioniert.

Wie sicher ist mein Netzwerk nach der Installation von schweizstrom?

Da wir verschlüsselt über das GSM Netz von Swisscom ein und ausschalten, haben wir keine Verbindung zu Ihrem Netzwerk.

Wie gross muss die Leistung meiner Anlagen sein, um am Regelenergiemarkt teilnehmen zu können?

Die Anlagen sollten etwa die Grösse von 200 kW erreichen. Es ist auch möglich mehrere Erzeuger oder Verbraucher zu poolen, damit man diese Grösse erreicht.

Wie hoch ist die Vergütung für die Leistungsvorhaltung meiner Anlagen?

Für die Leistungsvorhaltung von 1'000 kWh erhalten Sie einen Betrag von ca. CHF 10'000.00 pro Jahr, alleine für die Bereitschaft.

Eine genaue Preisstrategie ist von der effektiven Leistung der jeweiligen Anlage abhängig und wird Ihnen in unserem Dienstleistungsvertrag bekannt gegeben.

Wie hoch ist die Vergütung den Leistungsabruf meiner Anlagen?

Für den Leistungsabruf von 1'000 kW für 1 Stunde erhalten Sie einen Betrag von CHF 9'000.- für die positive Regelenergie (TRL+) und CHF 500.- für 1 Stunde für die negative Regelenergie (TRL-).

Eine genaue Preisstrategie ist von der effektiven Leistung der jeweiligen Anlage abhängig und wird Ihnen in unserem Dienstleistungsvertrag bekannt gegeben.

Wie häufig wird meine Anlage im Jahr abgerufen?

Die Abrufwahrscheinlichkeit ist für TRL+ und TRL- unterschiedlich.

TRL+ wird in der Regel null und zwei Mal im Jahr abgerufen. Die Abrufdauer liegt zwischen 45 Minuten und ca. 1.5 Stunden.

TRL- wird häufiger abgerufen, zwischen drei und 15 Mal im Jahr. Die Abrufdauer liegt zwischen 30 Minuten und ca. 2.5 Stunden.

Wie wird meine Anlage am Virtuellen Kraftwerk angeschlossen?

Anlagen kleiner 5 MW werden über ein Modem mittels GSM an das Virtuelle Kraftwerk angeschlossen. Die Anlage wird mittels potentialfreien Kontakten (Relaissteuerung) oder durch ein Bus System (Modbus oder IEC 60870-5-104) angebunden.

Anlagen grösser 5MW werden zusätzlich Redundant über eine DSL Leitung angebunden.

Was für Kosten kommen für die Anbindung auf mich zu?

Die Installationskosten für die Erschliessung der Anlage wird bei einer vor Ort Begehung evaluiert. Die Kosten belaufen sich pro Anlage zwischen CHF 2'000.- und CHF 2'500.- (exkl. Installation von Ihrem Servicepartner. Diese Kosten sind bereits nach wenigen Monaten Amortisiert.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Vorfinanzierung durch die EBL. Die Kosten werden dann mit den Erlösen verrechnet.

Wer schaltet meine Anlage ein und aus?

Die swissgrid sendet das Aktivierungssignal an den Steuerungsserver des virtuellen Kraftwerks von schweizstrom. Dieser leitet das Signal an die Regelenergieanlage weiter und aktiviert diese zum entsprechenden Zeitpunkt automatisch. Die Anlage kann selbstverständlich auch manuell durch Ihre Mitarbeiter entsprechend hoch- oder heruntergefahren werden.

Ich kann meine Anlage nicht immer zur Verfügung stellen, ist eine Teilnahme am Regelenergiemarkt trotzdem möglich?

Die Verfügbarkeit jeder Anlage kann durch den Kunden selbst, via Betriebsportal von schweizstrom, konfiguriert werden.

Unsere Firma besitzt mehrere Anlagen. Können diese auf dem Portal auch einzeln verwaltet werden?

Ja das ist möglich.

Werde ich vor einem Abruf informiert?

Ja! Alle Personen, die auf dem Betriebsportal von schweizstrom eingetragen sind, erhalten 15 Minuten vor dem Abruf und 15 Minuten vor dem Abruf Ende eine SMS oder eine E-Mail oder eine telefonische Sprachnachricht. Der Abruf wird bei Ihrer Anlage im Portal, aufgezeichnet.

Wir haben eine Bewilligung für den Betrieb von 40 Stunden vom Notstromdiesel.

Zählt der Abruf auch zu diesen 40 Stunden oder nicht?

Der Abruf zählt dazu. Es ist aber so, dass im Notfall, wenn die 40 Stunden verbraucht sind, weiterhin angeboten werden darf, da die Netzstabilität der Schweiz laut BAFU (Bundesamt für Umwelt) Priorität hat. Bei zu häufiger Überschreitung kann das BAFU Einsicht in die Aktivitäten verlangen.